

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 76 (1998)  
**Heft:** 5

**Nachruf:** Unsere Versotrbenen = Carnet de deuil = Necrologio

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

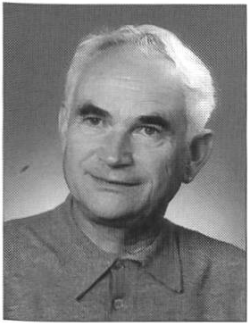
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

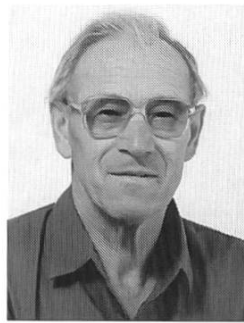
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Josef Breitenbach**

Am 13. September 1998 ist Josef Breitenbach verstorben, nachdem sein seit Jahren geschwächter Körper einen erneuten chirurgischen Eingriff nicht mehr zu verkraften vermochte. Mit ihm haben wir in erster Linie einen treuen Freund und lieben Kollegen verloren, in zweiter Linie jedoch einen Naturfreund und begnadeten Mykologen. Ihm, der als erster und einziger vor mehr als 30 Jahren ein Mikroskop besass und damit auch umzugehen wusste, ihm verdanken wir es vor allem, dass aus dem Verein für Pilzkunde die Mykologische Gesellschaft Luzern geworden ist. Er war es auch, der als Obmann der wissenschaftlichen Kommission nicht wenige von uns zu motivieren verstand, die Pilze nicht nur aufgrund makroskopischer Merkmale zu bestimmen, sondern dazu die Hilfe des Mikroskopes in Anspruch zu nehmen. Als hervorragender Fotograf führte er uns mit seinen prächtigen Dias aber auch auf eindruckliche Weise in die Welt der Pilze ein. Seine ganz grosse Leidenschaft war allerdings die Arbeit an der Flora «Pilze der Schweiz», der er sich mit seinem Freund Fred Kränzlin während mehr als zwei Jahrzehnten tagtäglich hingab. Mitten in seiner geliebten Arbeit am Band 5 dieses Werkes hat ihn nun das Schicksal ereilt. Wir alle hätten es ihm gegönnt, wenn er bei dessen Fertigstellung noch hätte dabei sein können. Er hinterlässt in unseren Reihen ein grosse, nicht zu schliessende Lücke. Wir werden ihn nie vergessen.

Mykologische Gesellschaft Luzern



**Heiri Zünd**

24.12.1923–7.8.1998

Einmal mehr trauert der Verein für Pilzkunde St. Gallen über einen grossen Verlust in den eigenen Reihen. 33 Jahre gehörte Ehrenmitglied Heiri Zünd dem Pilzverein an. Als Technischer Obmann leistete er in den vergangenen Jahren vorzügliche Arbeit und war mit viel Einsatz an der immensen Arbeit der Computerfassung aller Pilzfunde unseres Vereins beteiligt. Dank seiner aussergewöhnlichen Kenntnisse im Bereich der Inocyben (Risspilze) und Ascomyceten (Schlauchpilze) war es unserem Verein in den letzten Jahren möglich, eine stattliche und sukzessiv erweiterte Fundliste zu präsentieren. Die Arbeit am Mikroskop an den verschiedenen Bestimmungsabenden, Vereinsanlässen und in erster Linie bei sich zu Hause war Heiris grosse Leidenschaft. In geduldiger und ausdauernder Arbeit war er immer wieder derjenige, der aufgrund seiner grossen Erfahrung auch aussergewöhnliche und nicht alltägliche Pilze bestimmen konnte. Auf verschiedenen Exkursionen mit seinen Freunden aus dem Fürstentum Liechtenstein brachte er stets Interessantes aus dem «Ländle» mit nach St. Gallen. Neben dem Pilzlen bereitete Heiri auch die Arbeit an seinem Haus und Garten immer wieder Freude und Genugtuung. Zusammen mit seiner Frau Margrit umsorgte er mit viel Liebe und Geschick das Haus und den üppigen Gemüsegarten. Es erscheint daher nicht erstaunlich, dass ihn der Tod gerade bei der Gartenarbeit, die ihm so viel bedeutete, überraschte und zu sich holte. Wenn auch kleinere gesundheitliche Probleme in den letzten Jahren die körperliche Leistung geringfügig einschränkten, so war der Kopf

immer klar, und Heiri versäumte keinen Anlass unseres vielseitigen Vereinsgeschehens. Um so überraschender ereilte uns alle die Meldung von seinem Tod.

Der Verein für Pilzkunde St. Gallen trauert um Heiri. Einen ebenbürtigen Ersatz in menschlicher wie fachlicher Hinsicht für diese tragende Stütze im Verein zu finden ist nicht einfach und stellt die Verbliebenen vor eine grosse Aufgabe. Es werden Jahre ver-

gehen, bis andere den Verlust wettmachen können und das vergangene Wissen erwerben. Der Tod von Heiri Zünd rüttelt uns auf und zeigt, dass auch wir unsere Stunde nicht kennen. Um allzu grosse Lücken zu vermeiden sind wir – sicher auch im Sinne von Heiri – gefordert, in vermehrtem Umfang unser Wissen und unsere Kenntnisse an andere weiterzugeben.

Verein für Pilzkunde St. Gallen

## Eine Auswahl Bücher aus der Verbandsbuchhandlung

(Gesamtliste siehe SZP 1/1998)

Bestell-Nr.	Autor(en) (gekürzt)	Titel	Preis Fr.
2054	Bollmann	Abbildungsverzeichnis Mitteleuropäischer Grosspilze	34.50
1002	Bon	Parey's Buch der Pilze	33.50
1044	Breitenbach	Pilze der Schweiz, Band 1 (Ascomyceten)	118.–
1037	Breitenbach	Pilze der Schweiz, Band 2 (Aphylophorales)	148.–
1003	Breitenbach	Pilze der Schweiz, Band 3 (Röhrlinge und Blätterpilze)	148.–
2069	Breitenbach	Pilze der Schweiz, Band 4 (Blätterpilze, Forts.)	158.–
1008	Breitenbach	Kleine Einführung in die Pilzkunde	15.–
1083	Bresinsky	Giftpilze (kartonierte Ausgabe)	81.50
2144	Carluccio	Pilze für Feinschmecker	41.–
1160	Dähnke	1200 Pilze	158.–
1107	Dähnke	200 Pilze	39.90
1105	Dausien	Dausien's grosses Pilzbuch in Farbe	26.10
1061	Dörfelt	Lexikon der Mykologie	39.–
1064	Engel	Dickröhrlinge	55.80
2062	Engel	Schmier- und Filzröhrlinge	144.–
1011	Erb/Matheis	Pilzmikroskopie	78.–
1013	Ewald	BLV Bestimmungsbuch Pilze	29.90
2073	Flück	Welcher Pilz ist das?	42.–
2047	Garnweidner	GU Naturführer Pilze	35.70
2156	Gerhardt	Der grosse BLV Pilzführer für unterwegs	49.90
1091	Jahn	Pilze an Bäumen	169.60
2100	Jordan	Dumont's grosses Pilzbuch	49.90
1062	Laux	Essbare Pilze und ihre giftigen Doppelgänger	19.80
2134	Laux	Das Pilzkochbuch	29.50
2072	Maag Thuri	Kochen mit Pilzen	27.50
1152	Meixner	Pilze selber züchten	19.90
1007	Moser	Blätterpilze und Röhrlinge, 5. Auflage	81.–
2113	Roth	Giftpilze-Pilzgifte	90.–
1101	Ryman	Pilze (Deutsche Fassung)	140.80
2111	Winkler	2000 Pilze leicht bestimmen	138.–

Bitte schriftliche Bestellung an:

**VSVP Verbands-Verlag, Ennetemmen, 6166 Hasle LU**

Fax 041 480 42 20